Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-MM_b Mastermodul

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/390122849

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-MM_b Mastermodul

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Silke Ghobeyshi

Prof. Dr. Ralf Vogel

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

28 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Mastermodul arbeiten die Studierenden eigenständig wissenschaftlich. Sie beherrschen verschiedene Präsentationsformen und können sich an forschungsbezogenen kontroversen Diskussionen beteiligen. Beides qualifiziert sie zur aktiven Partizipation an Fachtagungen, Kolloquien etc. Mit der Masterarbeit verfassen die Studierenden darüber hinaus eine erste größere wissenschaftliche Arbeit.

Im Masterkolloquium lernen die Studierenden die angemessene Präsentation wissenschaftlicher Themen und ihre Behandlung in einer Diskussionskultur. Außerdem lernen die Studierenden, Fragestellungen, Zielsetzungen, Verfahrensweisen, den Aufbau ihrer Masterarbeit sowie gegebenenfalls (erste) Ergebnisse ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen in einem (Kurz-)Vortrag vorzustellen, deren Fragen dazu zu beantworten, sich mit kritischen Einwendungen produktiv auseinanderzusetzen, (brauchbaren) Hinweisen nachzugehen und diese in ihre Arbeit zu integrieren. Als Rezipienten lernen sie, den Präsentationen anderer Studierender im Kolloquium inhaltlich zu folgen, um Erläuterungen und gegebenenfalls Begründungen zu bitten sowie kritische Fragen und konstruktive Vorschläge zur Diskussion zu stellen.
Mit der Anfertigung der Masterarbeit stellen die Studierenden folgende Kompetenzen (wobei es sich um eine offene, erweiterbare Liste handelt) unter Beweis: Der/Die Studierende kann sich für die jeweilige Fragestellung(en) und Zielsetzung(en) benötigten Kenntnisse erwerben resp. bereits vorhandene Kenntnisse ausweiten. Er/Sie kann die für seine/ihre Arbeit einschlägige Fachliteratur recherchieren, rezipieren und im Hinblick auf die jeweilige(n) Fragestellung (en) und Zielsetzung(en) auswerten, sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen und sie (in komprimierter Form) präsentieren. Er/Sie kann sein/ihr methodisches Vorgehen konzeptualisieren und begründen. Er/sie kann die gewählten Methoden anwenden. Er/Sie kann die Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit zusammenfassen und im Forschungskontext diskutieren. Er/Sie kann seine/ihre Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache präsentieren und die formalen Standards einhalten.

Lehrinhalte

Die Studierenden haben die Möglichkeit hinsichtlich der Erstellung ihrer Masterarbeit und deren Präsentation sich für ein Master-Modul mit DaF-, oder germanistisch-linguistischer bzw. germanistisch-literaturwissenschaftlicher Ausrichtung zu entscheiden. Je nach Interessenschwerpunkt ist ein Kolloquium mit einer der genannten Ausrichtungen

zu besuchen. Nach Einübung von Präsentationstechniken stellen Studierende im Masterkolloquium medienunterstützt Gegenstand, Fragestellung, Methode und Thesen ihrer Master-Arbeit vor und stellen sich dem Kommentar des Lehrenden und der Gesamtgruppe zur kritischen Diskussion.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, das Forschungs- und Anwendungsmodul abgeschlossen zu haben.

Notwendige Voraussetzungen

23-DAF-M5a oder entsprechend anerkennbare Leistungen

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Master-Kolloquium	Kolloquium	Das Masterkolloquium wird in der Regel in jedem Semester im Lehrangebot angeboten.	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Master-Kolloquium (Kolloquium)** *Präsentation des Masterarbeitsvorhabens. Feedback zu Präsentationen zum Masterarbeitsvorhaben anderer Kolloquiumsteilnehmer*innen. Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die mündliche Prüfung ist eine Verteidigung der Master-Arbeit von ca. 45 Minuten, bestehend aus Präsentations- und Diskussionsphase.* *Die mündliche Prüfung wird in der Regel von Erst- und Zweitgutachter*in abgenommen.*	mündliche Prüfung	3	90h	3
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche, schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 70-90 Seiten (ohne Titelblatt, Abstract, Inhalts-, Abbildungs-, Tabellen- und Literaturverzeichnis, Tabellen, Abbildungen, Anhang und Selbständigkeitserklärung). Studierende zeigen, dass sie eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des jeweiligen Studiengangs eigenständig und innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeiten können.* *Studierende nehmen hierzu Kontakt mit einer*einem Betreuer*in auf und sprechen über eine mögliche Aufgabenstellung. Die finale Aufgabenstellung wird verantwortlich von der*dem Betreuer*in ausgegeben. Mit dieser Ausgabe beginnt die Bearbeitungszeit. Zugleich ist durch Betreuer*in und Studierende eine unverzügliche Anmeldung im Prüfungsamt sicherzustellen, um insbesondere die Prüfer*innen zu bestellen und das Prüfungsverfahren zu dokumentieren. Die Masterarbeit kann in Absprache mit der*dem Betreuer*in auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden.* *Die Masterarbeit stellt in der Regel eine empirische Studie mit deutlichem Forschungsbezug und Methodenbewusstsein dar. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate.* *Die Arbeit ist fristgerecht im Prüfungsamt der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft einzureichen; über die Form (schriftlich / elektronisch) informiert die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft gesondert.*	Masterarbeit	22	660h	22

Weitere Hinweise

Das Masterkolloquium wird in der Regel in jedem Semester angeboten.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen